

Hinweise für die Beschaffung eines MDMs

Aufgabenverteilung

- Eine Verwaltung der Endgeräte durch die Schule selbst ist ebenso denkbar wie die Verwaltung durch den Schulaufwandsträger.
- Bei letzterer Variante sollte die MDM-Lösung jedoch die Möglichkeit von verschiedenen Benutzerrollen bieten, sodass die Schule selbst Funktionen wie z.B. das Bereitstellen von Apps oder das Zurücksetzen eines Geräts übernehmen kann.

Geräte, die per MDM-Lösung verwaltet werden sollten

- Schuleigene mobile Endgeräte sollten in ein MDM-System eingebunden werden.
- Schuleigene Desktop-PCs können über ein MDM-System verwaltet werden, hier gibt es aber auch andere Lösungen wie z.B. Imaging-Verfahren.

Lizenzmodelle einer MDM-Lösung

Üblich sind folgenden Lizenzmodelle:

- Jährliche Lizenzkosten pro Gerät, wobei die Lizenz nicht an das Gerät selbst gebunden ist.
- Einmalige Lizenzkosten pro Gerät, wobei die Lizenz an das Gerät gebunden ist. Die Lizenz sollte direkt beim Einkauf mitgekauft werden.
- Einmalige Lizenzkosten pro Gerät, wobei die Lizenz nicht an das Gerät gebunden ist.
- Jährliche Lizenzkosten pro Benutzer, teilweise auch im Paket mit anderer Software (z.B. Microsoft Endpoint Manager/ Microsoft 365)

Grundlegender Funktionsumfang einer MDM-Lösung

- Registrierung von Endgeräten
- Monitoring von Status und Betriebszustand
- Möglichkeit des Überspringens bestimmter Punkte bei der Ersteinrichtung
- Verteilung von Richtlinien und Restriktionen (z. B. WLAN-Zugang, Gestaltung des Startbildschirms, vorinstallierte Apps ...)
- App-Lizenzen zentral kaufen und zuweisen
- Zentrale Installation und Deinstallation von Apps
- Sicherung bzw. Bereinigung
- Zentrale Updates

Erweiterter Funktionsumfang einer MDM-Lösung

- Mehrere Benutzerrollen für die Administration der MDM-Lösung (unterschiedliche Berechtigungen z.B. für Schulaufwandsträger, Systembetreuer)
- Abrufen des Standorts der Geräte (für verloren gemeldete Geräte)
- Einschränkung der App-Nutzung im Unterricht
- Mehrbenutzermodus (Es muss beachtet werden, dass nach der Abmeldung des Benutzers keine personenbezogenen Daten auf dem Gerät verbleiben sollen.)

HINWEIS:

Neu angeschaffte Geräte sollten, wenn möglich, direkt vom Händler im von der Schule verwendeten MDM registriert werden.